

Volkswagen-Konzern baut neues Getriebewerk in China

Der Volkswagen-Konzern baut im chinesischen Tianjin ein neues Getriebewerk. Es ist für eine jährliche Produktionskapazität von 450 000 Einheiten ausgelegt. Über 1500 neue Arbeitsplätze sollen am neuen Standort entstehen. Die Investitionssumme für die erste Ausbaustufe des Werkes beläuft sich auf rund 230 Millionen Euro. Der Produktionsstart ist für Ende 2014 geplant. Tianjin gehört zu den größten Städten in China und liegt rund 150 Kilometer östlich von Peking.

Volkswagen wird zudem gemeinsam mit den besten lokalen Berufsschulen ein Kompetenzzentrum für Werkzeugtechnik in Tianjin errichten. Dort sollen Lehrer ausgebildet werden, um mittelfristig die Nachfrage nach technisch geschulten und spezialisierten Fachkräften zu decken. Dies umfasst auch die Einführung eines dualen Ausbildungssystems nach deutschem Vorbild.

Die Volksrepublik China ist der größte Absatzmarkt des VW-Konzerns. 2011 lieferte das Unternehmen dort 2,26 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. In der ersten sieben Monaten 2012 stiegen die Auslieferungen um 17,1 Prozent auf 1,51 Millionen Einheiten.
(ampnet/jri)